

## 1. Identifikation:

**Geotopname:** Quellkalkmoore Niendorf      **Geotop-Nr.:** G2\_366      **Bilder**      5

## 2. Raumbezug (Lage):

**Lage:** 5 Quellkalkmoore im Maurinetal; 1 km SE Niendorf, SW Schönberg

**Gemeinde:** Niendorf

**BL:** MV      **Kreis:** NWM      **Gemeindeschlüssel** 13 0 58 075

**TK25:** 2131      **weitere TK25**

**H: (GIS)** 5964440      **R: (GIS)** 4427675      **H: (org.)**      **R: (org.)**

**KOOR** 1      **KFIND** S      **Genauigkeit:** 1      **Bezugspunkt:** 1

**Höhensystem:** 1      **Höhe:** 15      **HFIND** S      **Genauigkeit:** 2

## 3. Geologische Beschreibung:

**Geotoptyp:** 3000      Quelle von besonderer Bedeutung

**Regionalgeologie:** Jungmoränengebiet

**Stratigraphie:** Holozän

**Petrographie:** sehr humos aber zersetzt, grau bis z.t. weißlich gefäbt, kalkig, sehr feucht, es tritt sehr bräunlich gefärbtes

**Petrographie:** Torf, schwarz, auch braun, geschichtet, mittel bis wenig zersetzt, feucht, Teufe 0,00 m bis 0,80 m, dann im Li

**Genese:** Quelle, artesisch gespanntes GW tritt unregelmäßig an Schwachstellen des Untergrundes an die Oberfläch

**Aufschlußart:**

**Profil:**

## 4. Größe des Objektes:

**Länge:**      **Breite:**      **Höhe:**      **Umfang(m)**

**Volumen(m<sup>3</sup>)**      **Fläche:**      **Form:**      **Quellschüttung(l/s)**

## 5. Eigentümer:

Privat, Landwirtschaftsbetrieb ...

## 6. Erreichbarkeit:

- 2
- 1 - abgelegen; schwieriges Gelände
  - 2 - zugänglich; ohne Mühe erreichbar
  - 3 - erschlossen; anfahrbar; Wegstrecke <100 m

## 7. Nutzung:

Grünland als Weidefläche

**8. Zustand des Objektes:**

3

- 1 - nicht beeinträchtigt  
 2 - gering beeinträchtigt (verwittert/verrollt; verschmutzt; verwachsen)  
 3 -stark beeinträchtigt (beschädigt; ranaturiert; rekultiviert; verfüllt)  
 4 - zerstört

**9. Schutzstatus:**

Schutz:

1

- 1 - kein Schutzstatus  
 2 - im Verfahren  
 3 - vollzogen

Bezeichnung:

0

**10. Bemerkungen/Kurzbeschreibungen:**

Die letzte Begehung erfolgte im April 2003, dabei wurde ein Quellbereich östlich vom Eulenkrug, einer westlich von Törpt (unter der Hochspannungsleitung) und ein dritter

südöstlich von Niendorf aufgesucht, alle drei Punkte wurden mit GPS eingemessen, es wurde festgestellt, dass der Pächter das Quellkalkmoor südöstlich Niendorf

zum Zeitpunkt der Begehung versuchte trockenenzulegen (offene Gräben und Drainagen von der Kuppe zur Vorflut).

**11. Anlagen:**

LP

X

GK

X

FO

X

DI

KARTE

**Karte:**

GP

LB

VI

SO

BILD1

G2\_366

**12. Literatur/Referenz:**

mdl. Mitt. Bremer, F., Spezialkartierung des Mbl. 2131

**13. Bearbeiter:**

Erstaufnahme (Name/Inst.): W. Schulz, GLA M-V

Datum:

Endbearbeitung (Name(Inst.):

Datum:

Nachträge (Name/Inst.): H.-W. Lübcke

Datum: 24.4.03